

TEXT+KRITIK

Heft 237
JULI ZEH
Januar 2023

Herausgeber: Heinz-Peter Preußner

INHALT

Juli Zeh

Anfänge nicht veröffentlichter und unvollendeter Romane 3

Stephen Brockmann

Eine tragfähige Version des Liberalismus – die zeitgenössische Autorin Juli Zeh 13

Heribert Tommek

Modern-episches Erzählen im Roman »Unterleuten« 23

Heinz-Peter Preußner

Ungeheures, Unerhörtes. Groteske Plot-Twists in Romanen Juli Zehs – und in »Neujahr« insbesondere 32

Sarah Maaß

Ein literaturpolitischer Sisypheos. Juli Zeh und ihre Preise 42

Agnes Mueller

Paratext und Autorschaft. Mein Brief an Juli Zeh 51

Matteo Galli

Juli Zehs brandenburgische Klischees 59

Michael Vauth

»Leere Herzen« – Dystopischer Nihilismus 68

Christina Rossi

Das Juristische im Literarischen. Juli Zeh als »Dichterjuristin« und ihr Roman »Schilf« als »Fall« interdiskursiven Schreibens 76

Michael Töteberg

Transmediale Wucherungen. »Spieltrieb« als Kinofilm, als Mini-Serie im brasilianischen TV und als Theaterstück auf der Bühne 84

Heinz-Peter Preußner / Juli Zeh

Über das Studium der literarischen Praxis und die Poetologie.
Ein Gespräch 93

Auswahlbibliografie 101

Notizen 107